



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2012/2815

Anlage Nr.: _____

Datum: 09.08.2012

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	26.09.2012	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage der SPD-Fraktion: Grünanlagen bei der Neugestaltung der Ladestraße

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

In ihrer Anfrage vom 25.06.2012 bittet die SPD darum, dass seitens der Verwaltung kurz dargestellt wird, inwieweit Grünflächen (Bäume, Sträucher, Beete etc.) in die Neugestaltung der Ladestraße eingeplant werden.

Hierzu wurden folgende Fragen gestellt:

Durch welche Maßnahmen soll ein begrüntes Stadtbild hergestellt werden?

Wie werden Bäume, die für das Bauprojekt gefällt werden müssen, innerstädtisch ersetzt?

Wird die gefällte Kastanie am Eingang der Ladestraße in unmittelbarer Nähe ersetzt?

Antwort:

Das Bebauungskonzept wurde in der Sitzung am 07.12.2011 im Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung vorgestellt. Hierbei wurde auch dargestellt, dass – anders als bei dem Bebauungskonzept, das dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 01.3 Ladestraße/Bahnhofsumfeld zugrunde liegt – nun die Fläche nahezu vollständig überbaut wird. Lediglich ein kleiner Teilbereich (im Bereich der ehemaligen Bachstraße) wird nicht überbaut. Da diese Fläche jedoch mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht für die Versorgungsleitungen der Rhenag, RWE und der Stadtbetriebe Hennef AöR – Fachbereich Abwasser - festgesetzt wurde, ist diese weitestgehend von einer Bepflanzung freizuhalten.

Um überhaupt eine Bebauung in der Alten Ladestraße realisieren zu können, musste der Straßenquerschnitt auf ein Minimum reduziert werden (7,77 m) und bietet somit leider auch keine Möglichkeit, dort Straßenbegleitgrün anzulegen.

Im Umweltbericht zum Bebauungsplanentwurf Nr. 01.3 Ladestraße/Bahnhofsumfeld, der in der Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung am 29.03.2012 beschlossen wurde, wird unter Punkt 6.1. ausgeführt:

„Im Bereich des künftig als Verkehrs- bzw. Gebäudefläche ausgewiesenen Bereiches (Gemarkung Geistingen, Flur 5, Flurstück 2026) stehen entlang der Bahn eine Reihe von Bäumen, von denen 12 Gehölze aufgrund ihres Stammumfangs (> 100 cm) der Baumschutzsatzung der Stadt Hennef unterliegen. Für sie wird in einem gesonderten Verfahren ein geeigneter Ersatz auf dem Stadtgebiet erfolgen.“

Für die Kastanie, die aufgrund eines Schadpilzbefalls gefällt werden musste, wird im Bereich des ehemaligen Standortes eine Neupflanzung vorgenommen. In der Begründung und in den Textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 01.3 Ladestraße/Bahnhofsumfeld heißt es:

Begründung:

„Um trotz der hohen städtebaulichen Dichte ein Mindestmaß an Begrünung zu gewährleisten, wird eingangs der Ladestraße ein großer Baumsolitär in Gestalt einer Kastanie festgesetzt. Die im Stadtbild wichtige Baumposition, die Sicherstellung einer konsistenten, wiedererkennbaren Gesamtgestaltung mit Bezügen zum Busbahnhof und der hohe Symbolgehalt des "Vorgängerbaumes" an dieser Stelle rechtfertigen die genaue Vorgabe von Art, Standort und Größe des Einzelbaumes.“

Textliche Festsetzungen:

„An dem mit dem Pflanzbindungssignet bezeichneten Standort ist eine Scharlachkastanie (Aesculus x carnea ‚Briotii‘) in der Qualität 35-40 cm Stammumfang zu pflanzen. Die mindestens 6 qm große Pflanzscheibe ist im Wurzelraum mit Baumpflanzsubstrat anzulegen und gegen Anfahrsschäden zu sichern.“

Auswirkungen auf den Haushalt

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Keine Auswirkungen | <input type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme |
| | Sachkosten: € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten | Personalkosten: € |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig | Höhe des Zuschusses €
% |
| <input type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR: € |
| Haushaltsstelle: | Lfd. Mittel: € |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich | Betrag: € |
| <input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich | Betrag: € |
| <input type="checkbox"/> Einsparungen | Betrag € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen | Art: |

Höhe: €

Bemerkungen

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes überein nicht überein (siehe Anl.Nr.)

der Jugendhilfeplanung überein nicht überein (siehe Anl.Nr.)

Mitzeichnung:

Name:
Oppermann, J.

Paraphe:

Name:

Paraphe:

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 09.08.2012

Klaus Pipke